

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 21.02.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144067

Mündiger, besond. lieber zehner. Ihr Lob für
 schreiben vom 18ten dieses zu muß respektieren; Mein
 Bleibt es ganz dabei, auch deswegen das wa.
 hier respektiert; Alleen Ihr Wille gegen mich
 neuen Leben, der über Wägen ist, und
 der die Guarnison zu gleich mit Bedacht in
 der Guarnison steht; Ihr Lob demnach ist
 überlegen, ob nicht der carstell in Frau,
 demnach gut dazu ist, so Wille Ihr den
 Leben auf das zu setzen, wessen Ihr über
 Meinung mit meinen Verwandt; Knecht,
 diesem dankt Ihr auch noch die mir über
 schickten Postkarte, und ist mir sehr lieb
 lieb, der Ihr bin

Friedrich der
 21^{te} Febr. 1826.

fr. Affectionierter König.

Philipp

von dem Professor
 Franken in Galt.

Al Professor Franco

2

a

Halle

34.

Vom 2ten Febr. 1726. Von dem Königl. Rath Herrn
Herrn von ...
Stall ...
Land ...
G ...
G ...
G ...

1726



II-128:34